

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0049/13/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0049/13	08.10.2013

Absender	
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	10.10.2013

Kurztitel
Prüfung der Einführung der "Dreck-Weg-App"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Text des Ursprungsantrages A0049/13 wird um einen weiteren Punkt ergänzt:

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, zu prüfen, den seit 2010 bestehenden Service für Fahrradfahrer, außergewöhnliche Verschmutzungen auf Radwegen per E-Mail oder telefonisch an die Stadtverwaltung zu melden, mit einer Postkarte zu ergänzen, von der Telefonnummer und E-Mail-Adresse abgelöst und an das Fahrrad geklebt werden können. Dieser Service soll als „Scherbentelefon“ bekanntgemacht werden und rund um die Uhr (ggf. mit Anrufbeantworter) erreichbar sein.

Begründung:

Seit Juni 2010 gibt es den Service für Fahrradfahrer, außergewöhnliche Verschmutzungen auf Radwegen per E-Mail an stadtordnungsdienst@magdeburg.de zu melden. Nach deren Eingang wird die Meldung an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb weitergeleitet, der die gemeldeten Strecken kurzfristig reinigt bzw. die Verschmutzungen kurzfristig beseitigt.

Dieser Service ergänzte die bis dahin bereits bestehende Möglichkeit, größere Radwegverschmutzungen telefonisch unter 540/3393 der Stadtverwaltung zu melden.

Allerdings ist dieser Service der breiten Bevölkerung unbekannt und die Nummer nicht zur Hand, wenn eine Verschmutzung auftaucht und die Betroffenen diese melden wollen. Daher erscheint eine ergänzende Lösung mit einer solchen Postkartenaktion, wie sie z.B. in Bad Kreuznach erfolgte, sinnvoll.

In einer ersten Auflage könnten 1.000 Stück solcher Postkarten hergestellt und in allen öffentlichen Einrichtungen und auch bei diversen Fahrradhändlern öffentlich ausgelegt werden.

Wolfgang Wähnelt
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Verkehrspolitischer Sprecher